

Hyatt Regency Izmir IstinyePark

Elektrische Fußbodenheizung für 161 Bäder: produziert und geliefert in nur einem Monat

Bickenbach/Bergstraße, 15. Februar 2023. Ein Hotel der Extraklasse hat kurz vor Weihnachten seine Türen an der türkischen Ägäis geöffnet: das Hyatt Regency Izmir IstinyePark am Golf von Izmir. Die Gäste des neuen Luxushotels können sich auf eine fantastische Aussicht freuen – und auf private Wellnessmomente in den Marmorbädern ihrer Zimmer und Suiten. Für die perfekte Temperatur sorgt die moderne elektrische Fußbodenheizung IndorTec THERM-E von Gutjahr. Sie hilft obendrein beim Energiesparen.

Das 5-Sterne-Hotel ist ein beeindruckender Neubau mit einem modernen, eleganten Design. Die 144 Zimmer und 17 Suiten sind offen und großzügig gestaltet. Dank der breiten Fensterfronten eröffnen sie einen eindrucksvollen Panoramablick auf die Küste oder die pulsierende Innenstadt.

Wohlig warme Füße auch im Duschbereich

Entspannung pur erwartet Geschäftsreisende und Urlauber in den 161 Badezimmern des Hotels. Alle Bäder sind mit großformatigen weiß-grauen Marmorfliesen ausgekleidet. Kreisrunde Spiegel mit indirekter Beleuchtung und modernen Armaturen schaffen eine harmonische Atmosphäre. Und für wohlige Wärme sorgt die elektrische Fußbodenheizung von Gutjahr. „Der Bauherr wollte, dass der Fußboden überall angenehm vortemperiert ist“, sagt Gutjahr-Produktmanager Andreas Miseer-Baum. Deshalb wurde die Fußbodenheizung in allen Bereichen der barrierefreien Bäder verlegt – auch unter der bodengleichen Dusche. „Mit unserer Elektro-Flächenheizung ist das problemlos möglich, denn sie hat die Schutzklasse IPX7. So können die Gäste gleich beim Betreten der Dusche angenehme Wärme an den Füßen spüren“, erklärt Miseer-Baum.

In nur einem Monat produziert und geliefert

Doch vor dem Vergnügen standen viel Arbeit und ein straffer Zeitplan. „Die Anforderung war, alle Bestandteile der elektrischen Fußbodenheizung innerhalb eines Monats hier in Deutschland zu produzieren und pünktlich in die Türkei zu liefern, inklusive passender Verlegepläne für die sieben verschiedenen Badformen“, erinnert sich Ralph Johann, Geschäftsführer von Gutjahr. Von August 2021 bis März 2022 ging

es dann vor Ort ans Werk. Die Federführung hatte MOB Architektur Istanbul, eines der führenden Innenausbauunternehmen weltweit. Die Betreuung des Projektes übernahm Ardex Türkei. Das Unternehmen vertreibt die Gutjahr-Produkte vor Ort. „Dass wir alles aus einer Hand liefern konnten, also Ardex mit Gutjahr im Verbund, ist ein großer Vorteil. Das Zusammenspiel im System hat den Bauherrn überzeugt“, sagt Nezh Tütenek, Geschäftsführer von Ardex Türkei.

Schnell und einfach zu verlegen

„Gepunktet hat die Gutjahr-Fußbodenheizung auch durch die Tatsache, dass das System einfach und schnell verlegt werden kann“, sagt Tütenek: „Bei einem so großen Bauprojekt mit straffem Zeitplan ist das extrem wichtig.“ Das 3-in-1-System der Elektro-Flächenheizung von Gutjahr erleichtert Fliesen- und Bodenlegern die Arbeit, denn sie ist Heizung, Entkoppelung und Abdichtung in einem.

Im Hyatt Regency setzten die Handwerker die praktischen 0,8 x 1 m großen Trägerplatten von IndorTec THERM-E ein. „Die Platten sind ideal für kleinere Räume, weil sie leichter zu handhaben sind. Zudem liegen sie sofort plan auf und lassen sich problemlos auf dem Untergrund verkleben“, sagt Produktmanager Miseer-Baum. „Da sie gleichzeitig auch eine Abdichtung für Nassräume sind, sparen die Verleger einen ansonsten zeitintensiven Arbeitsschritt.“ IndorTec THERM-E entkoppelt zudem die Beläge vom Untergrund und gleicht Spannungen aus – so wie eine „klassische“ Entkopplungsmatte.

Präzise einrastende Kabel verhindern Hitzestaus

Als nächstes kamen die Verlegpläne von Gutjahr zum Einsatz. Entsprechend den Zeichnungen klipsten die Handwerker die Heizkabel zwischen die Knochen der Matte ein. Der Vorteil dieses Systems: Die Kabel rasten so präzise ein, dass keine Knicke entstehen und durch die radiale Kabelführung kann sich kein Hitzestau bilden. Mit einem Wisch spachtelten die Verleger alles mit Fliesenkleber aus und verlegten die Marmorfliesen direkt auf den Trägermatten. „Die Heizkabel liegen durch die Führung in der Matte nicht auf und sind daher vollflächig mit Kleber ummantelt. Dadurch kann sich die Konstruktion schneller erwärmen“, erklärt Miseer-Baum.

Dünnschichtiger Aufbau hilft beim Energiesparen

Außerdem entfallen bei dem dünnschichtigen Aufbau dicke Estrichschichten, die zunächst erwärmt werden müssen. Das macht das System sehr energieeffizient – und

dieser Vorteil wird im Hyatt Regency intelligent genutzt. Die Fußbodenheizung ist über ein Thermostat an das Betriebssystem des Hotels angeschlossen und wird über die digitale Zimmerkarte gesteuert. Betreten die Gäste ihr Zimmer, springt sie an. „Das zeigt, wie schnell die Fußbodenheizung reagiert. Sie muss nicht durchgehend laufen, damit die Gäste warme Füße haben“, erklärt Andreas Miseer-Baum.

Die Qualität hat den Bauherren überzeugt – bis ins Detail: „Alle Installationen wurden genauestens überprüft, und alles funktioniert einwandfrei“, freut sich Tütenek von Ardex Türkei. „Das liegt auch daran, dass wir hochwertige Heizkabel verwenden, die vor der Auslieferung einen mehrstufigen Prüfprozess durchlaufen“, ergänzt Produktmanager Miseer-Baum.

Über Gutjahr

Gutjahr Systemtechnik mit Sitz in Bickenbach/Bergstraße (Hessen) entwickelt seit mehr als 30 Jahren Komplettlösungen für die sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkopplung von Belägen – auf Balkonen, Terrassen und Außentreppen ebenso wie im Innenbereich. Herzstück der Systeme sind Drainage- und Entkopplungsmatten. Passende Drainroste, Randprofile und Rinnen sowie Abdichtungen und Mörtelsysteme ergänzen die Produktpalette. Mittlerweile werden die Produkte von Gutjahr in 26 Ländern weltweit eingesetzt, darunter neben zahlreichen europäischen Ländern auch die USA, Kanada, Australien und Neuseeland. Zudem hat das Unternehmen bereits mehrere Innovationspreise erhalten. Seit 2014 gehört Gutjahr zur Ardex-Gruppe.

Presseanfragen bitte an:

Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, D-61352 Bad Homburg
Tel. 06172/9022-131, a.kassubek@arts-others.de